

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats
am Dienstag, den 19. Februar 2019
im Sitzungssaal des Rathauses Werbach

Tagesordnung: *siehe Anlage 1*

Anwesenheit: *siehe Anlage 2*

Urkundspersonen: Christian Freisleben und Maria Höfling

Vorsitzender: Bürgermeister Ottmar Dürr

Schriftführer: Tobias Schwarzbach

Anwesende Gemeinderäte: 11

Bopp Philipp, Fiederlein Andreas, Freisleben Christian, Höfling Maria, Johannes Roland, Meyer Harald, Rosenberger Monika, Rudolf Albrecht, Seidenspinner Klaus, Stauder Hans-Peter, Zwingmann Michael

Entschuldigt:

Karl Lenz, Gregor Michel, Seubert Klaus

Unentschuldigt:

Patrick Templeton

Anwesende Ortsvorsteher:

Birgit Hörner, Petra Hiller, Emil Baunach

Entschuldigt:

Dluzak Ulrich, Heß Walter, Kranz Harald

Teilnehmer der Verwaltung:

Kämmerei: Bernhard Bach und Michael Ank

Bauamt: Oliver Schramm

Hauptamt: Tobias Schwarzbach

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Begrüßung:

Zu Beginn der Sitzung begrüßt Bürgermeister Ottmar Dürr die Mitglieder des Gemeinderats und die Ortsvorsteher.

Er stellt fest, dass durch Ladung vom 08. Februar 2019 ordnungsgemäß eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist. Die Einladung wurde im Amtsblatt der Gemeinde Werbach vom 15. Februar 2018 öffentlich bekannt gemacht.

Vor Eröffnung des ersten Tagesordnungspunkts gibt BM Dürr bekannt, das Kommunalamt habe mit Schreiben vom 12.02.2019 die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan genehmigt.

TOP 1

Beratung und Beschlussfassung Beschaffung Feuerwehrfahrzeug (TSF-W) für die Freiwillige Feuerwehr Werbach, Abteilung Gamburg

BM Dürr erklärt, für die Freiwillige Feuerwehr Werbach, Abteilung Gamburg solle ein Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser beschafft werden. Eine öffentliche Ausschreibung sei durchgeführt worden, die Submission habe am 22.11.2018 im Rathaus Werbach stattgefunden.

Insgesamt seien ein Angebot für Los 1 „Fahrgestell/Aufbau“ und zwei Angebote für Los 2 „Beladung“ eingegangen. Die wirtschaftlichsten Bieter seien die Firma Rosenbauer aus Luckenwalde für Los 1 und die Firma Barth aus Fellbach für Los 2 gewesen.

Wegen weiterem Klärungsbedarf sei die Angebotsbindefrist von beiden Firmen auf den 28.02.2019 ausgeweitet worden. Für die Beschaffung des Fahrzeugs sei daher ein Vergabebeschluss dringend erforderlich.

Im Haushaltsplan seien für die Beschaffung 244.000,00 € eingeplant. Des Weiteren liege eine Zusage für einen Festbetragszuschuss in Höhe von 52.000,00 € vor.

GR Fiederlein ergänzt, es habe im Vorfeld umfangreiche Beratungen im Gemeinderat bezüglich der Beschaffung dieses Fahrzeugs gegeben. Das Fahrzeug für Gamburg müsse beschafft werden, da das alte nicht mehr bedarfsgerecht sei. GR Rudolf unterstreicht die Wichtigkeit der technischen Ausrüstung für die Feuerwehr. Die neu beschafften Fahrzeuge sollten einen Nutzen für die Gesamtgemeinde darstellen. Er übt Kritik am Land Baden-Württemberg, da es nach seiner Ansicht für die Beschaffung solcher Fahrzeuge zu wenig Zuschüsse gebe.

Beschlussantrag 1:

Der Gemeinderat vergibt Los 1 „Fahrgestell/Aufbau“ an die Firma Rosenbauer aus Luckenwalde gemäß dem Angebot vom 22.11.2018 in Höhe von 198.340,87 Euro.

Beschlussfassung: nicht einstimmig

Beschluss: 11 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

Dem Beschlussvorschlag wurde somit zugestimmt.

Beschlussantrag 2:

Der Gemeinderat vergibt Los 1 „Beladung“ an die Firma Barth aus Fellbach gemäß dem Angebot vom 22.11.2018 in Höhe von 71.242,98 Euro.

Beschlussfassung: nicht einstimmig

Beschluss: 11 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

Dem Beschlussvorschlag wurde somit zugestimmt.

Beschlussantrag 3:

Das erarbeitete Einsparpotenzial ist im Rahmen der Projektgespräche umzusetzen.

Beschlussfassung: nicht einstimmig

Beschluss: 11 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

Dem Beschlussvorschlag wurde somit zugestimmt.

TOP 2

Festlegung der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019

BM Dürr erläutert, für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 sei gemäß § 11 Kommunalwahlgesetz ein Gemeindewahlausschuss zu wählen. Diesem obliege die Leitung der Gemeindewahlen und die Feststellung des Wahlergebnisses. Bei der Wahl der Kreisräte leite er die Durchführung der Wahl in der Gemeinde und wirke bei der Feststellung des Wahlergebnisses mit.

Der Gemeindewahlausschuss sollte vor der Bekanntmachung der Wahl gebildet sein. Die Bekanntmachung der Wahl erfolge im Amtsblatt am 22.02.2019.

Nach § 11 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz bestehe der Gemeindewahlausschuss aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und mindestens zwei Beisitzern. Die Beisitzer und Stellvertreter wähle der Gemeinderat aus den Wahlberechtigten. Ist der Bürgermeister Wahlbewerber oder Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag, wähle der Gemeinderat den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses und einen Stellvertreter aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten.

Nachdem Herr Bürgermeister Ottmar Dürr Wahlbewerber sei, seien nach § 11 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz der Vorsitzende und ein Stellvertreter aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten zu wählen.

Die Verwaltung schlage vor, den Gemeindewahlausschuss folgendermaßen zu besetzen:

Wahlbezirk	Wahllokal	Anrede	Name	Vorname	Funktion
Gemeinde-wahlausschuss	Werbach Rathaus, Hauptstraße 59	Herr	Schwarzbach	Tobias	Vorsitzender
Gemeinde-wahlausschuss	Werbach Rathaus, Hauptstraße 59	Frau	Greß	Petra	Stellv. Vorsitzende
Gemeinde-wahlausschuss	Werbach Rathaus, Hauptstraße 59	Frau	Bopp	Verena	Beisitzerin, zugleich Schriftführerin
Gemeinde-wahlausschuss	Werbach Rathaus, Hauptstraße 59	Frau	Dahner	Kerstin	Beisitzerin zugleich stellv. Schriftführerin
Gemeinde-wahlausschuss	Werbach Rathaus, Hauptstraße 59	Herr	Jesberger	Sven	Beisitzer
Gemeinde-wahlausschuss	Werbach, Rathaus, Hauptstraße 59	Frau	Vogel	Antje	Stellv. Beisitzerin
Gemeinde-wahlausschuss	Werbach, Rathaus, Hauptstraße 59	Herr	Wamser	Winfried	Stellv. Beisitzer
Gemeinde-wahlausschuss	Werbach Rathaus, Hauptstraße 59	Herr	Betzel	Björn	Stellv. Beisitzer

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt der Bestellung der vorgeschlagenen Mitglieder des Gemeindewahlausschusses zu.

Beschlussfassung: einstimmig

Beschluss: 12 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.

TOP 3

Baugebiet „Innere Aub“ in Wenkheim: hier; Vergabe Los 1 Erschließung Baugebiet „Innere Aub“ sowie Vergabe Los 2 Sanierung Fahrbahn, Kanal und Wasserversorgung im Bereich Aubweg

Bei diesem Tagesordnungspunkt ist GR Zwingmann als Mitarbeiter der Firma Boller befangen und rückt deshalb zurück.

BM Dürr fügt an, die Submission für die beiden Maßnahmen Los 1 Erschließung Baugebiet „Innere Aub“ in Wenkheim sowie Los 2 Sanierung Aubweg in Wenkheim habe folgendes Ergebnis erbracht:

Die Firma Pfeuffer aus Reichenberg sei bei Los 1 der wirtschaftlichste Anbieter.

Die Firma Boller aus Distelhausen sei bei Los 2 der wirtschaftlichste Anbieter.

Durch ein zulässiges Nebenangebot mit einer Pauschalierung für beide Lose zusammen sei im Gesamtergebnis die Firma Boller aus Distelhausen mit 1.255.450,00 € der wirtschaftlichste Anbieter für beide Lose gewesen.

Die Verwaltung schlage deshalb vor den Auftrag für die beiden Lose an die Firma Boller aus Distelhausen mit einer Angebotssumme von 1.255.450,00 € brutto zu vergeben.

OV Baunach bedankt sich bei der Verwaltung. Es sei erfreulich, dass das Baugebiet nun zustande komme. GR Bopp erklärt, die Kosten würden unter der Kalkulation liegen, was sehr positiv anzusehen sei. Außerdem gebe es nun bald die Möglichkeit für junge Familien, in Wenkheim ein Eigenheim zu errichten.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Werbach vergibt den Auftrag für die Erschließung Baugebiet „Innere Aub“ Los 1 und die Sanierung Fahrbahn, Kanal und Wasserversorgung Bereich Aubweg Los 2, mit einem Auftragsvolumen von 1.255.450€ brutto, an die Fa. Boller Bau aus Distelhausen.

Beschlussfassung: einstimmig

Beschluss: 11 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.

TOP 4
Fragen der Bürger

GR Rudolf mahnt erneut die Zerstörung der Feldwege durch einzelne Landwirte an. Stellvertretende Ovin Hiller weist daraufhin hin, am Radweg zwischen Wenkheim und Werbachhausen habe ein Landwirt bis an den Rand der Fahrbahn gepflügt. BM Dürr sichert zu, sich der Sache anzunehmen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:30 Uhr